



## Ein Samariter radelt für den guten Zweck um die Welt

„Im Prinzip geht es darum, auf nachhaltige Weise Europa zu erkunden. Statt Optionen wie den Vorruhestand zu nutzen und von einem Tag zum andern aufhören zu arbeiten, lege ich seit 2024 jedes Jahr ein dreimonatiges Sabbatical ein. Davon nutze ich einen Monat, um quer durch Europa zu Radeln. Dresden liegt dafür nicht schlecht. Um jeweils ans Ende von Europa zu kommen, braucht man in nahezu jeder Himmelsrichtung 3.000 Kilometer. Die sind auf dem Rad gut in einem Monat zu schaffen. Ich nutze meine aktuelle Fitness, um diesen Traum zu leben anstatt damit noch drei weitere Jahre zu warten - und es dann körperlich vielleicht nicht mehr zu packen.

Dass ich die Chance habe, ist ein großes Privileg. Deshalb habe ich mich entschlossen, diese Radreisen mit einem guten Zweck zu verbinden. Letztes Jahr hat das für den Wünschewagen

Sachsen gut geklappt. Dieses Jahr möchte ich die Anschaffung einer Senioren-Rikscha für das Seniorenzentrum Görlitz-Rauschwalde unterstützen.

Das neue Spendenziel motiviert hoffentlich stärker die Community der Radreisenden, die in den sozialen Medien sehr aktiv sind. Ich hoffe, dass die Idee, auch betagten Menschen, die nicht mehr selbst Fahrrad fahren können, mit der Senioren-Rikscha noch einmal das Gefühl zu geben, mit dem Rad unterwegs zu sein, mehr Menschen zu Spenden motiviert. Es ist auch ein klares Bekenntnis dafür, Menschen trotz Einschränkungen stärker in das alltägliche Leben zu integrieren. Ein klares Zeichen für mehr Inklusion. Und dafür, nicht wegzuschauen, wenn man Menschen trifft, die nicht mehr alles so können wie früher. Auch wir werden diesem Schicksal nicht entkommen.



Die Reise geht in den Norden Schottlands. Dort gibt's auch ein „Lands End“. Von dort setze ich noch auf die Orkney-Inseln über. Die sind aber so kleinteilig, dass da nicht mehr so viele Kilometer zusammenkommen. Es sind 25 Etappen - darunter der Prolog von Görlitz nach Dresden am **16. April, 10 Uhr, Grenzweg 8, 02827 Görlitz**. Bitte unterstützen Sie meine Initiative mit einer Spende für die Anschaffung der Senioren-Rikscha für das ASB Seniorenzentrum Görlitz - herzlichen Dank“

Holger Ostermeyer im April 2025

ASB Betreuungs- und Sozialdienste gemeinnützige GmbH/Seniorenzentrum  
Sparkasse Oberlausitz/Niederschlesien

**IBAN:** DE52 8505 0100 0020 0013 47 - **BIC:** WELADED1GRL

**Verwendungszweck:** Spende Seniorenrikscha 56111



**ASB-Kontakt:** Cornelia Brussig/Henri Burkhardt • 03581 735-200/-102 • [verbandsarbeit@asb-gr.de](mailto:verbandsarbeit@asb-gr.de)

**Wir helfen hier und jetzt.**  
[asb-goerlitz.de](http://asb-goerlitz.de) | [asb-zittau.de](http://asb-zittau.de)

**ASB**  
Arbeiter-Samariter-Bund